

IT-DUE DILIGENCE

ERFOLGREICHE REALISIERUNG VON UNTERNEHMENSTRANSAKTIONEN AUF IT-SYSTEMEBENE



Grundsätzliche Herausforderung

Kosten und Erfolg nahezu jeder heutigen Unternehmensakquisition hängen u. a. entscheidend von der Kompatibilität der unterschiedlichen Informationstechnologien ab.

In diesem Zusammenhang muss die Frage beantwortet werden, inwieweit die Technologie des Targets zu der des Käufers passt. Verdeckte Folgekosten müssen transparent spezifiziert und angemessen in der Kalkulation der Transaktion berücksichtigt werden.

Eine angemessene IT-Due Diligence zielt daher grundsätzlich darauf ab, alle relevanten technologischen Aspekte im Zusammenhang mit einer Transaktionsentscheidung bezüglich der relevanten Chancen und Risiken zu analysieren und zu bewerten.

Eine angemessene Vorbereitung einer Transaktion umfasst also die

- Überprüfung des Synergiepotenzials
- Identifikation von Integrationsrisiken
- Transparente Darstellung verdeckter Folgekosten

ÜBERPRÜFUNG DES SYNERGIEPOTENZIALS

Die Überprüfung des Synergiepotenzials stellt grundsätzlich die Frage, ob die Ausstattung schlicht doppelt vorhanden ist oder inwieweit ggf. einzelne Komponenten eine sinnvolle Ergänzung auch der bereits bestehenden Ausstattung darstellen können. Gängige Synergiequellen existieren i. d. R. in den Bereichen:

- IT-Infrastruktur (Konsolidierung von Einzelkomponenten und/oder Rechenzentren, Generierung von Skaleneffekten durch Zusammenfassung von Bedarfsanforderungen im Rahmen der Beschaffung, etc.)
- IT-Anwendungen (Zusammenführung/Konsolidierung redundanter Anwendungen, Vereinheitlichung der Systemnutzung und Supportverfahren, etc.)
- IT-Prozesse/IT-Organisation (Konsolidierung der unterschiedlichen Organisationen und Harmonisierung der IT-Prozesse, Vereinheitlichung der IT-Strategie)

Als Ergebnis erhalten Sie eine Einschätzung der Sinnhaftigkeit und erwarteten Skaleneffekte, aber auch der überschüssigen Kapazitäten nach Zusammenführung der Einzelbereiche.

IDENTIFIKATION VON INTEGRATIONSRISENEN

Die Untersuchungsschwerpunkte zur Identifikation von Integrationsrisiken im Rahmen einer IT-Due Diligence umfassen:

- Kritische Durchsicht und Beurteilung von IT-Organisation, IT-Strategie und IT-Infrastruktur
- Bestimmung der IT-Kostenstruktur der zu untersuchenden Einheit
- Untersuchung laufender IT-Projekte
- Abschätzung des Kompetenz-/Erfahrungsgrades der IT-Mitarbeiter
- Identifikation der Übereinstimmung mit gesetzlichen Vorgaben und Best-Practise-Anforderungen
- Identifikation potenzieller Stand-alone-Kosten
- Durchsicht und Beurteilung laufender Verträge und Einkaufsvolumina

Zusätzlich identifizieren wir wesentliche Unvereinbarkeiten bezüglich der unterschiedlichen IT-Ausstattungen, welche die Berücksichtigung versteckter Folgekosten beinhalten.

So generieren wir für Sie nachhaltige Investitionssicherheit und die fundierte Basis für die Planung der Post Merger Integration.

KONTAKT

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Advisory Services
Fachbereich Business &
Management Consulting

Stefan Jäger, Senior Manager
Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin
Telefon: +49 30 885722-0
Telefax: +49 30 8838299
stefan.jaeger@bdo.de

Frank Wißing, Senior Manager
Berliner Allee 59
40212 Düsseldorf
Telefon: +49 211 1371-146
Telefax: +49 211 1371-150
frank.wissing@bdo.de

Über BDO

BDO ist die führende mittelständisch geprägte Gesellschaft für Wirtschaftsprüfung und prüfungsnahen Dienstleistungen, Steuerberatung und wirtschaftsrechtliche Beratung sowie Advisory Services in Deutschland.

An 25 Standorten in Deutschland betreuen wir national und international agierende Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größenordnungen.

Durch persönliche Betreuung, Verlässlichkeit und höchste Qualität sowie durch die Einbindung in das leistungsfähige internationale Netzwerk ist BDO die erste Adresse für den Mittelstand, Familienunternehmen und aufstrebende kapitalmarktorientierte Unternehmen.

In Deutschland sind rund 1.900 Mitarbeiter beschäftigt.

BDO ist Gründungsmitglied des internationalen BDO Netzwerks, ein seit 1963 bestehendes Netzwerk voneinander unabhängiger, rechtlich selbstständiger Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, das einzige der vergleichbaren Netzwerke mit seinem Sitz in Europa.

www.bdo.de

TRANSPARENTE DARSTELLUNG VON FOLGEKOSTEN

Aus Sicht eines Käufers drohen wesentliche Folgekosten einer notwendigen IT-Integration aufgrund von

- instabilen Systemen mit mangelhafter Datenqualität
- Abwanderung von Know-how-Trägern
- Inkompatibilität/Heterogenität der bestehenden und hinzukommenden IT-Ausstattung und -Architekturen
- Unvereinbarkeit der grundsätzlichen Konfiguration von ERP-Systemen (bspw. unterschiedlich genutzte Produkthierarchien, etc.)
- schwachem Kontrollumfeld, ungenügendem Sicherheitsniveau, fehlender Überwachung, etc.
- veralteten IT-Anwendungen (mit ggf. abgelaufenen Supportzyklen der Hersteller)

Aus Sicht eines Verkäufers besteht das Risiko wesentlicher Folgekosten eines IT-Carve-outs aufgrund von

- Problemen der vollständigen und richtigen Herauslösung des Datenbestands
- Abtrennung vormals gemeinsam genutzter Ressourcen

VORGEHENSMODELL

Unser gängiges Vorgehensmodell umfasst die folgenden Phasen:

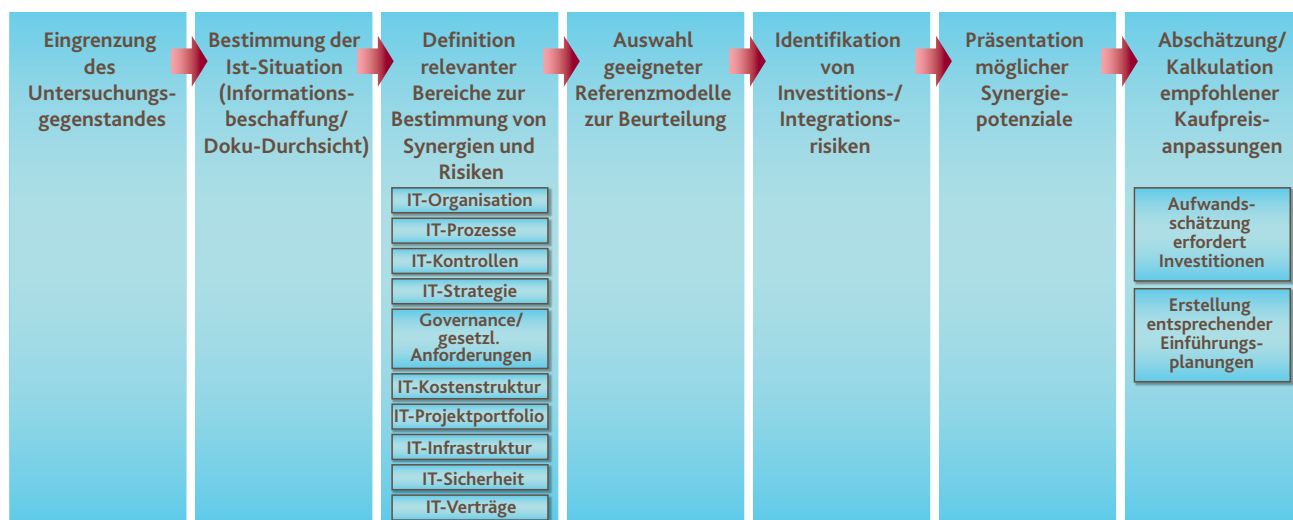


Abb.: Vorgehensmodell

PROJEKTERGEBNIS

Wir schaffen für Sie eine fundierte Kosten- und Werttransparenz der IT-Umgebung Ihres Targets vor dem Hintergrund Ihrer eigenen IT-Landschaft. Wir zeigen Ihnen Sparpotenziale und Risikobereiche auf, die wesentlich die Transaktionsentscheidung beeinflussen.

Durch unsere langjährige Beratungserfahrung und die Einbindung in das weltweite BDO-Netzwerk stellen wir unseren Mandanten kompetente Teams mit fachübergreifendem Know-how zur Lösung ihrer spezifischen Aufgabenstellungen zur Verfügung.